

öffentlich

---

<b>Federführender Dezernent:</b>	<b>Bürgermeister Pfirrmann, Dezernat III</b>
<b>Federführende/r Fachbereich/Dienststelle:</b>	<b>KB 8.20</b>
<b>Beteiligte/r Fachbereich/e/Dienststellen:</b>	<b>Dez III, FB 3</b>

---

**Thema: Weiterführung der Kooperation mit dem Kunstverein Rastatt e.V. im Jahr 2020**

---

**Information:**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.12.2009 beschlossen, dass für die Kooperation mit dem Kunstverein Rastatt e.V. ab dem Jahr 2010 alle zwei Jahre ein Zuschuss in Höhe von maximal 15.000 € zur Verfügung gestellt wird (DS 2009-352). Bezüglich der turnusgemäßen Weiterführung der Kooperation mit dem Kunstverein Rastatt e.V. im Jahr 2020 möchte die Verwaltung nun über folgenden Sachstand informieren:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 17.7.2017 wurde der Durchführung der Wandgestaltung im 3. OG der Schloss-Galerie verbunden mit der Auslobung eines Kunstpreises im Jahr 2018 zugestimmt (DS 2017-204/1). Hierfür wurden wiederum ein Zuschuss in Höhe von maximal 15.000 € zur Verfügung gestellt und im Jahr 2018 ein tatsächlicher Zuschuss inklusive Preisgeld in Höhe von 14.889,53 € ausbezahlt.

Für die Durchführung der Wandgestaltung und der Auslobung des Kunstpreises wurden die Deutschen Kunstakademien und Kunsthochschulen angeschrieben, welche herausragende künstlerische Absolventinnen und Absolventen für den Rastatter Kunstpreis vorschlagen konnten. Eine Jury, bestehend aus Vertretern des Kunstverein Rastatt e.V., der Stadt Rastatt und der Schloss-Galerie bewerteten die Wettbewerbsbeiträge und wählten aus rund 20 Bewerbungen Paula Förster als Siegerin. Der Kunstpreis war mit einem Preisgeld von 8.000 € dotiert, an die Ausführung gebunden und wurde im Rahmen der Vernissage an die Künstlerin überreicht. Die Künstlerin arbeitete u.a. mit Bauschaum sowie Asphalt und aktuell ist das Werk noch im 3. OG der Schlossgalerie zu sehen.

Für die turnusgemäße Weiterführung der Kooperation mit dem Kunstverein Rastatt e.V. im Jahr 2020 ist vorgesehen, die Durchführung der Wandgestaltung im 3. OG der Schloss-Galerie verbunden mit der Auslobung eines Kunstpreises erneut durchzuführen.

Dabei soll die Wand im 3. OG der Schlossgalerie erneut für die Dauer von zwei Jahren gestaltet bleiben. Mit einem entsprechenden, direkt für den Ort konzipierten Bild erzeugt dies das Ambiente eines großen Kunstraums und bietet Potential für eine überregionale Wahrnehmung. Rastatt soll durch die Verleihung des 2. Kunstpreises auch bundesweit als „Kunststadt“ wahrgenommen werden.

Die Schloss-Galerie arbeitete bereits in den vergangenen Jahren eng mit dem Kunstverein Rastatt e.V. zusammen und befürwortet ebenfalls dieses Ausstellungsprojekt.

Die entsprechenden Haushaltsmittel wurden bei der Haushaltsplanung bereits berücksichtigt.

\*\*\*

OB	federführendes Dezernat	Fachbereich Finanzwirtschaft	Stabsstelle RPA	beteiligter Fachbereich	federführender Fachbereich	
					Fachbereichsleiter	Sachbearbeiter